

DURCHFÜHRUNG 2027–2029

Master of Health Administration & Master of Public Health





«Als Student*in des Weiterbildungsstudiengangs in Health Administration / Public Health profitiert man von über 30 Jahren gebündelter Erfahrung aller Akteure im Gesundheitswesen. Im MiG und sogar darüber hinaus entstehen tragfähige Beziehungen – für das Studium, für das Berufsleben und für das Gesundheitssystem.»

Sarah Stölting

Leiterin Entwicklung und Projektmanagement,
Spital STS AG und Alumni MiG Co-Präsidentin



«Der Master of Public Administration an der Universität Bern ist die perfekte Weiterbildung für Führungskräfte und Entscheidungsträger*innen im Gesundheitswesen! Der interdisziplinäre Studiengang vereint Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Medizinwissenschaften und fördert den Austausch zwischen Expert*innen aus Politik, Verwaltung und Praxis.»

Dipl. Psych. FH Anita Blum

Projektleiterin Betrieb & Entwicklung
Betriebliches Gesundheitsmanagement,
Gesundheitsförderung Schweiz und
Alumni MiG Co-Präsidentin

Inhalt

Seit über 30 Jahren bietet die Universität Bern in Zusammenarbeit mit Dozierenden anderer Hochschulen und aus der Praxis den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudien-gang in Health Administration und Public Health an.

Der Studiengang kann mit einem Diploma of Advanced Studies in Health Administration (DAS HA), einem Master of Advanced Studies in Health Administration (MHA) oder – mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und Management – einem Master of Advanced Studies in Public Health (MPH) abgeschlossen werden.

Mit der 15. Durchführung zählt das Programm zu den etabliertesten und erfolgreichsten Weiterbildungen im Schweizer Gesundheitswesen. Es richtet sich an höhere Kader aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, die komplexe Aufgaben bewältigen und funktionsübergreifend denken und handeln müssen. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Organisationen auch unter dynamischen Bedingungen effizient zu führen.

Ich freue mich, dass der 15. Studiengang im Februar 2027 startet und damit das Netzwerk der Absolventinnen und Absolventen weiter wächst.



Prof. Dr. Franziska Sprecher

Direktorin des Zentrums für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen,
Universität Bern, Studienleitung MHA / MPH

- 4** Facts
- 6** Grundidee und Entwicklung
- 8** Studienorganisation und Titel
- 10** Kursdaten und Übersicht
- 11** Didaktik, Prüfungen und Projektstudium
- 13** Dozierende
- 14** Alumni-Netzwerk und Trägerschaft
- 15** Zulassung, Kosten und Anmeldung

Facts

Abschluss	Master of Advanced Studies in Health Administration MiG, Universität Bern (MHA Unibe) Master of Advanced Studies in Public Health mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen MiG, Universität Bern (MPH Unibe)
Start	17. Februar 2027
Dauer	Bis 8. Juni 2029 (berufsbegleitend)
Umfang	60 ECTS
Turnus	Alle 2,5 Jahre
Teilnehmende	Max. 25
Flexibler Einstieg	Nein
Einzelmodule besuchbar	Nein
Ort	Bern und weitere Orte in der Schweiz
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassung	Vorausgesetzt werden ein Hochschulabschluss (z.B. Medizin, Recht, Ökonomie), Berufspraxis im Gesundheitswesen sowie Führungs- und Managementerfahrung. In begründeten Fällen kann die Programmleitung auch Personen ohne Hochschulabschluss oder einschlägige Berufspraxis eine ausserordentliche Zulassung <i>sur dossier</i> erteilen – ggf. mit zusätzlichen Auflagen zur Sicherstellung des Studienerfolgs. Zudem ist für die Zulassung zum Masterstudium der Abschluss des DAS Health Administration MiG mit einer Gesamtnote von mindestens 5 (4.75 – 5.25) erforderlich.
Kosten	CHF 58 500.– (inkl. Unterrichtsmaterial, Prüfungen, Verpflegung; exkl. Reise-/Übernachtungskosten)
Trägerschaft	Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen (Universität Bern, interdisziplinär getragen)
Anmeldung bis	31. August 2026



«Als ehemalige dipl. Pflegefachperson habe ich mich besonders für die vielfältigen Bereiche interessiert, die in einem Spital zusammenkommen und letztendlich die Patientenversorgung beeinflussen. Viele offene Fragen, die sich mir im Laufe meiner beruflichen Entwicklung gestellt haben, wurden in dieser Weiterbildung beantwortet. Sie hat für mich die fehlenden Puzzleteile geliefert, sodass sich ein Gesamtbild des Gesundheitssystems ergeben hat.»

Nosheen Tariq

Stellvertretende Geschäftsführerin / COO, EQUAM Stiftung, Bern
und Klinische Monitorin für Advantage Studie



«Als Mediziner erfuhr ich im Rahmen des MiG XII eine enorm bereichernde Horizonterweiterung. Die Vernetzung, Vielfalt an Themen, ganzheitlichen Zusammenhänge und tollen Referierenden machen das Studium zu etwas Einzigartigem.»

Dr. med. Rafael Meyer M.H.A

Klinikleiter und Chefarzt und Mitglied der Geschäftsleitung,
Psychiatrische Dienste Aargau

Grundidee und Entwicklung

Allgemeines zum Studiengang

Der Studiengang richtet sich an Führungskräfte im Gesundheitswesen und vermittelt fundierte, interdisziplinäre Kompetenzen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zur funktions- und fach-übergreifenden Führung und zur aktiven Mitgestaltung gesundheitspolitischer Entwicklungen zu befähigen – sowohl im ambulanten, klinischen und im Public-Health-Bereich.

Hauptziele

Die Teilnehmenden sollen:

- Entwicklungen und Zusammenhänge im Gesundheitswesen erkennen und reflektieren,
- Managementprobleme mit wissenschaftlich fundierten Methoden lösen,
- Führungsqualitäten entwickeln und ausbauen, Teams motivieren und die eigene Rolle realistisch einschätzen.

Zusätzlich erwerben MAS-Teilnehmende:

- die Fähigkeit, auch ausserordentliche Aufgaben aus der Praxis höherer Kader im Gesundheitswesen, deren Bearbeitung Aspekte mehrerer wissenschaftlicher Fächer einschliesst, selbständig zu erfüllen,
- die persönliche Führungskompetenz zur Leitung grösserer Organisationseinheiten oder ganzer Organisationen,
- die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Instrumente und Fachkenntnisse sowie zur Analyse und Problemlösung Public-Health-relevanten Fragestellungen.



Zielgruppe

Der MAS-Studiengang in Health Administration / Public Health richtet sich an höhere Kader aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik. Dazu gehören ambulante Einrichtungen, Spitäler und andere Institutionen der klinischen Praxis, Einrichtungen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, staatliche Gesundheitsbehörden, Kostenträger, die pharmazeutische und die medizinaltechnische Industrie, die Beratung im Gesundheitswesen, Ausbildungseinrichtungen, Verbände, Fürsorgeinstitutionen usw.

Warum dieser Studiengang?

Die Universität Bern ist die einzige Schweizer Universität, die die Titel MHA und MPH (mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen) rechts-gültig verleiht.

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist das Programm eines der etabliertesten im Gesundheitswesen. Es bietet nicht nur fundierte Weiterbildung, sondern auch Zugang zu einem schweizweiten, interdisziplinären Netzwerk von Führungskräften.

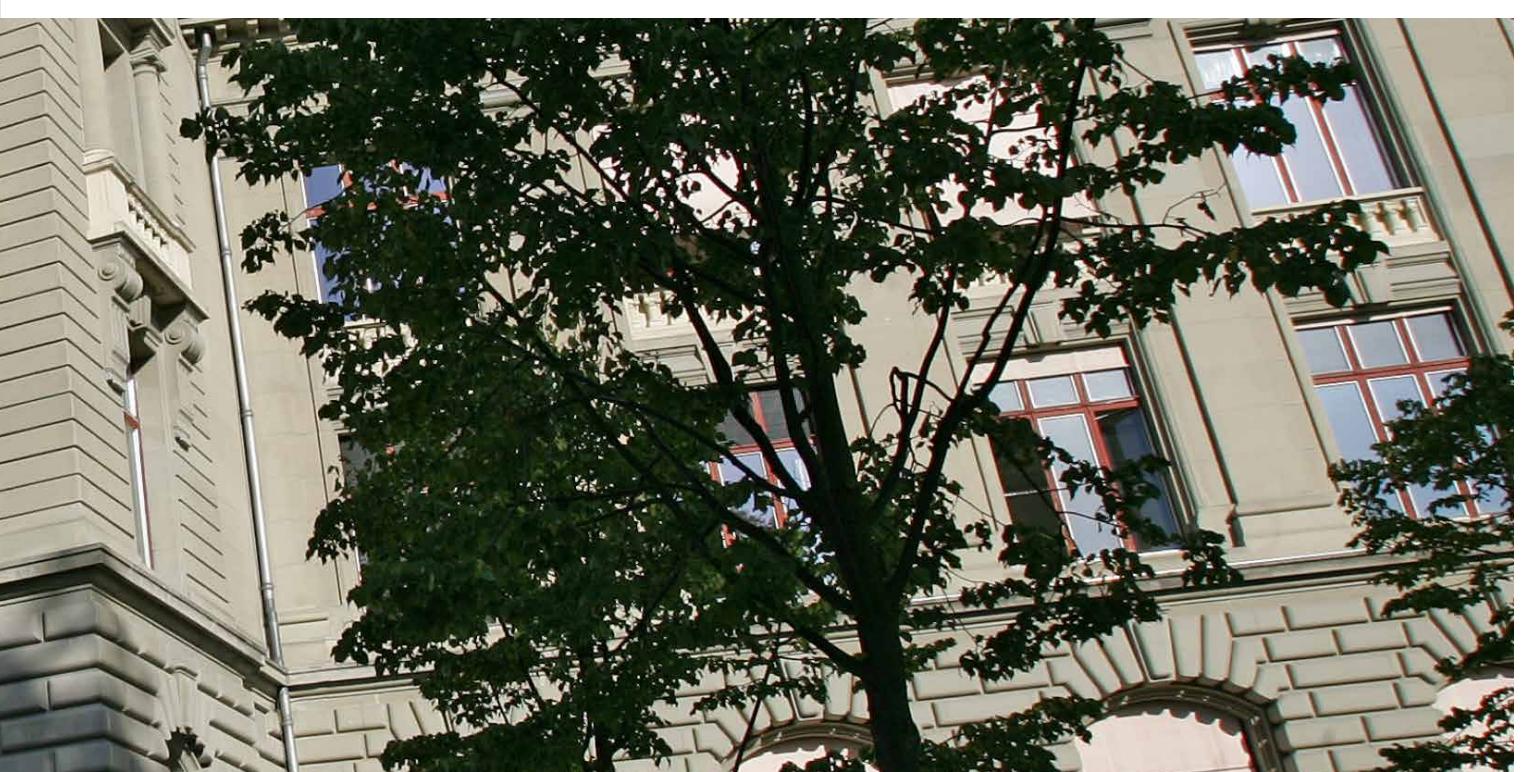
Inhalte

Das schweizerische Gesundheitswesen ist durch eine komplexe Aufgabenverteilung zwischen Bund, Kantonen sowie staatlichen und privaten Akteuren geprägt. Der MAS-Studiengang in Health Administration / Public Health verbindet betriebswirtschaftliche und gesundheitspolitische Perspektiven, um dieser Komplexität gerecht zu werden.

Führungspersonen werden gezielt auf leitende Funktionen vorbereitet – sowohl im operativen Management als auch im gesundheitspolitischen Kontext.

Das interdisziplinär ausgerichtete Programm vereint theoretische Fundierung mit praxisnaher Anwendbarkeit und integriert Beiträge aus verschiedenen Fachrichtungen zur Lösung zentraler Herausforderungen im Gesundheitswesen. Die inhaltlichen Schwerpunkte umfassen insbesondere:

- **Gesundheitswissenschaften, Epidemiologie und Medizin**
- **Gesundheitsökonomie und -politik**
- **Gesundheitsrecht und -ethik**
- **Managementlehre allgemein sowie bezogen auf das Gesundheitswesen und die Gesundheitspolitik**



Studienorganisation und Titel



Studienaufbau und - umfang

Der MAS-Studiengang dauert 2.5 Jahre (berufsbegleitend) und umfasst 60 ECTS. Das Studium ist konsequent auf die Bedürfnisse berufstätiger Fach- und Führungspersonen ausgerichtet. Es besteht aus aufeinander aufbauenden, in sich abgeschlossenen Bausteinen, die jeweils mehrere Module umfassen. Zu jedem Modul bearbeiten die Teilnehmenden eine digitale Lerneinheit, die der individuellen Vor- und Nachbereitung dient und einen integralen Bestandteil des Studiums bildet.

Abschlussmöglichkeiten

DAS in Health Administration

Die Basisvariante für den Abschluss bildet das «Diploma of Advanced Studies in Health Administration MiG» (DAS HA), das die Rechtswissenschaftliche, die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche sowie die Medizinische Fakultät der Universität Bern gemeinsam ausstellen. Voraussetzung dafür ist, dass der Studiengang im Umfang von 34 ECTS erfolgreich, d.h. mit einer genügenden Gesamtnote, absolviert und eine Projektarbeit im Umfang von 6 ECTS als Diplomarbeit durchgeführt und angenommen wird.

Master of Advanced Studies in Health Administration

Die erweiterte Variante besteht in einem Master-Abschluss, der insgesamt 60 ECTS und einen erhöhten Gesamt-Notendurchschnitt voraussetzt. Wer die Veranstaltungen des Weiterbildungsstudiengangs MHA / MPH integral absolviert, kann den Titel eines «Master of Health Administration (MHA)» verliehen erhalten.

Master of Advanced Studies in Public Health

Wer unter Ausschöpfung der individuellen Wahlmöglichkeiten einen Teil des Studienprogramms gemäss den reglementarischen Bestimmungen durch Leistungsnachweise in Epidemiologie, Biostatistik und weiteren Fächern aus diesem Bereich ersetzt, erfüllt die Voraussetzungen für den Titel eines «Master of Public Health (MPH) mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen».

Titelvergabe

Die Titel DAS HA, MHA und MPH sind rechtlich geschützte Abschlüsse der Universität Bern.

Präsenzstudium

1

Persönliche und soziale Kompetenzen

- Coaching
- Auftrittskompetenz
- Teamarbeit in der Praxis
- Projektmanagement
- Grenzen der Verständigung
- Kunst des Verhandelns
- Kunst der Führung

2

Gesundheitswesen, Medizin und Public Health

- Akteure und Institutionen im Gesundheitswesen
- Aktuelle Medizin
- Konzepte und Anwendungen der Epidemiologie
- Prävention, Gesundheitspolitik und Public Health

3

Gesundheitsökonomie und -politik

- Einführung in die Gesundheitsökonomie
- Ökonomische Verhaltensmodelle und Methoden
- Zielkonflikte und Steuerungsversuche
- Tarifierung, Managed Care und Nachhaltigkeit

4

Gesundheitsrecht und -politik

- Einführung in das Gesundheitsrecht
- Praxis und Verwirklichung des Gesundheitsrechts
- Grenzen des Gesundheitsrechts: Recht und Politik
- Grenzen des Gesundheitsrechts: Recht und Gerechtigkeit

5

Management – Allgemeine Inhalte

- Strategisches Management
- Operatives Management
- Kostenrechnung und Finanzplanung
- Finanzielle Führung

6

Management – Besondere Inhalte

- Personalführung
- Marketing im Gesundheitswesen
- Integrierte Kommunikation als Führungsaufgabe
- Schlussblock (mit verschiedenen integrativen Elementen)
- Aktuelle Themen

Projektstudium

Masterarbeit

Diplomarbeit

DAS-Abschluss

MAS-Abschluss

Kursdaten und Übersicht

Kursdaten

Der Studiengang erstreckt sich über rund zweieinhalb Jahre. Monatlich findet ein zwei- bis dreitägiges Modul statt (Donnerstag und Freitag, teilweise Mittwoch bis Freitag). Im Juli und Dezember ist in der Regel kein Unterricht vorgesehen.

2027

17. – 19. Februar 2027
18. + 19. März 2027
29. + 30. April 2027
02. – 04. Juni 2027
24. – 26. Juni 2027
(Klausur extern inkl. Prüfung)

19. + 20. August 2027
16. + 17. September 2027
27. – 29. Oktober 2027
25. + 26. November 2027

2028

26. – 29. Januar 2028
(Klausur extern inkl. Prüfung)
24. + 25. Februar 2028
23. + 24. März 2028
27. + 28. April 2028
17. – 19. Mai 2028
22. – 24. Juni 2028
(Klausur extern inkl. Prüfung)

24. + 25. August 2028
14. + 15. September 2028
26. + 27. Oktober 2028
23. + 24. November 2028

2029

25. – 27. Januar 2029
(Klausur extern inkl. Prüfung)
22. + 23. Februar 2029
15. + 16. März 2029
03. + 04. Mai 2029
04. – 08. Juni 2029
(Schlusswoche extern)

Übersicht Weiterbildungsstudiengänge

Der Weiterbildungsstudiengang kann wahlweise mit dem Weiterbildungsdiplom DAS Health Administration (DAS HA), dem Master in Health Administration (MHA) oder – mit Modifikationen – mit dem Master in Public Health (MPH) mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen abgeschlossen werden.

MAS in Health Administration (MHA)

60 ECTS

MAS Arbeit
14 ECTS

Module
4 ECTS

DAS Arbeit
6 ECTS

Schlusswoche + Prüfung
2 ECTS

Module (24 Module)
34 ECTS

MAS in Public Health (MPH)

60 ECTS

MAS Arbeit
14 ECTS

Module
4 ECTS

DAS Arbeit
6 ECTS

Schlusswoche + Prüfung
2 ECTS

Module (24 Module)
34 ECTS

Didaktik, Prüfungen und Projektstudium

Lernmethoden und Didaktik

Der Unterricht ist interaktiv und praxisnah gestaltet. Die Module kombinieren Vorträge, Fallstudien, Gruppenarbeiten und Reflexion. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Berufspraxis.

Zentrale didaktische Prinzipien:

- Interdisziplinäres Lernen
- Kombination von Theorie und Praxis
- Persönliche Reflexion und beruflicher Austausch
- Arbeiten an Fallbeispielen aus dem eigenen Berufsalltag
- digitale Lerneinheiten

Leistungsnachweise und Prüfungen

Die Bewertung erfolgt anhand von:

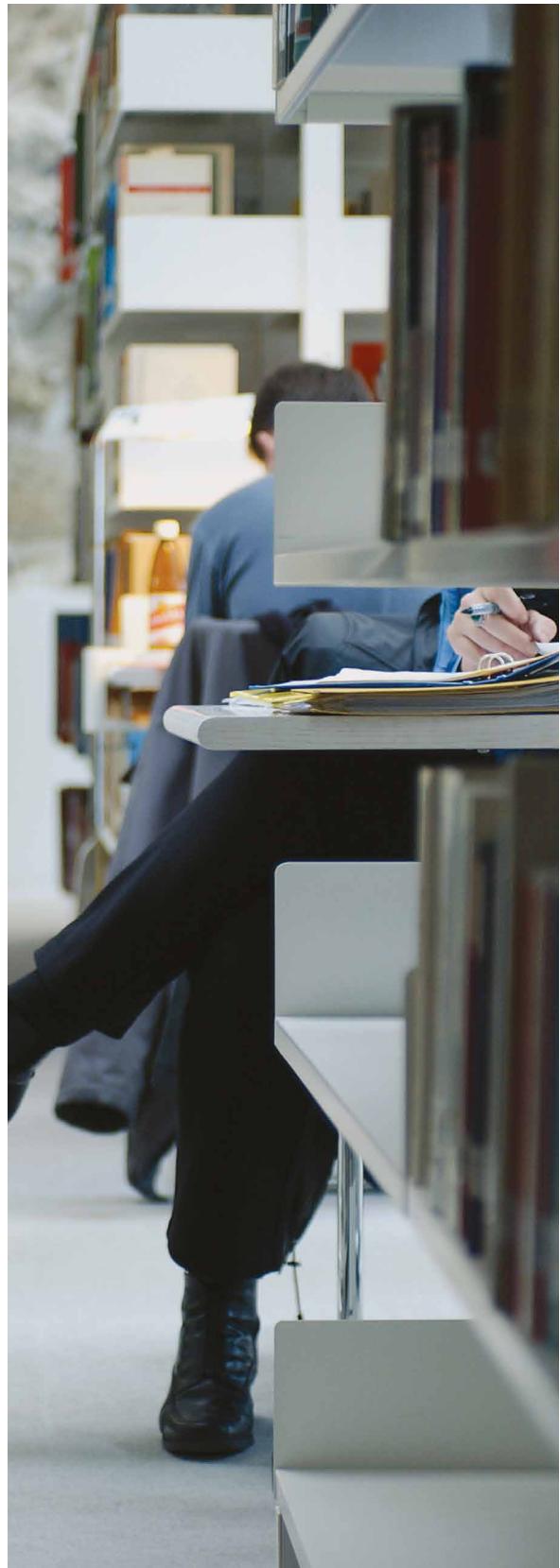
- Schriftlichen Arbeiten (z.B. Fallstudien, Essays, Projektkonzepte)
- Präsentationen

Die Prüfungen sind praxisorientiert und erfordern die Anwendung des Gelernten auf konkrete Problemstellungen. Reflexionsberichte und Gruppenarbeiten fördern die Verankerung des Wissens im eigenen Berufsalltag.

Projektstudium

Für den DAS-Abschluss wird eine Diplomarbeit (6 ECTS) und für den MAS-Abschluss zusätzlich eine Masterarbeit (14 ECTS) vorausgesetzt.

Die Diplom- und die Masterarbeit werden im Rahmen des praxisbezogenen Projektstudiums erarbeitet. Das Projektstudium bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, bereits vorhandenes und im Präsenzstudium neu erworbenes Wissen und Können unter Begleitung durch eine Betreuerin oder einen Betreuer in ihrem Berufsalltag umzusetzen und auf diese Weise auch ihre Handlungskompetenz zu erweitern.



«Der Weiterbildungsstudiengang «Management im Gesundheitswesen – MiG» der Universität Bern hat mir die Möglichkeit gegeben, über meinen hochspezialisierten Fachbereich das Gesundheitswesen quer durch alle Institutionen zu erlernen. Ein absoluter Pluspunkt dieses Studiengangs ist die Erfahrung, dass sämtliche Kern-Inhalte explizit auf das Schweizer Gesundheitswesen ausgerichtet sind.»

Prof. Dr. med. Serge Marbacher M.H.A

Leitender Arzt Neurochirurgie,
Kantonsspital Aarau



«Die berufsbegleitende Weiterbildung MHA der Universität Bern bietet einen umfassenden Einblick in die wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Aspekte des Gesundheitswesen in der Schweiz und im internationalen Vergleich. Als sehr bereichernd erlebte ich den Austausch mit den anderen Teilnehmenden aus verschiedensten Branchen, was neben der breiten Auswahl an Dozierenden mit hochrangigen Akteuren aus dem Gesundheitswesen beste Voraussetzungen bietet, um das professionelle Netzwerk zu erweitern.»

Dr. med. Lorenz Buser M.H.A

Senior Manager Pathology, Unilabs,
Labor für Medizinische Analytik AG

Dozierende

Modulverantwortliche

Die Lehrpersonen vereinen akademische Exzellenz mit praxisnaher Erfahrung. Sie stammen aus verschiedenen Disziplinen und Institutionen:

- Universität Bern und weitere Hochschulen
- Bundesämter, kantonale Verwaltungen, Gesundheitsämter
- Spitäler, Versicherungen, Industrie

Sie bringen fundierte Fachkenntnisse sowie langjährige Führungs- und Forschungserfahrung ein. Der Austausch zwischen Dozierenden und Teilnehmenden ist zentraler Bestandteil des Studiengangs.



Prof. Dr. Christian Ernst

Institut für Health Care & Public Management,
Universität Hohenheim



Prof. Dr. Thomas Pieber

Medical University of Graz



Dr. rer. oec. Urs Fuhrer

Partner effex AG, Bern



Prof. Dr. Roland Reichenbach

Institut für Erziehungswissenschaft
Universität Zürich



Prof. Dr. Andreas Hack

Institutsdirektor
Institut für Organisation und Personal, Abteilung Personal,
Universität Bern



Prof. Dr. Franziska Sprecher

Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern



Prof. Dr. Sabina Heuss

Co-Leitung des FHNW Schwerpunktsthema Focus Healthcare, Olten



Dr. oec. HSG Christophe Vetterli

Co-Founder / Managing Partner
Vetterli Roth & Partners, Zug



Dr. med. Rolf Heusser

Koordinator Emerging Health Leader Programm, Swiss School of Public Health, Universität Zürich



Prof. em. Dr. Christoph A. Zenger

Ehemaliger Direktor Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern



Hugo Keune

CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung, Kantsospital Graubünden, Chur



Tit.-Prof. Dr. Markus Zimmermann

Departement für Moraltheologie und Ethik, Universität Fribourg

Alumni-Netzwerk und Trägerschaft

Alumni-Netzwerk

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in der Vereinigung Alumni MiG zusammengeschlossen – einem engagierten, interdisziplinären Netzwerk mit Mitgliedern aus ambulanten Einrichtungen, Spitätern, Verwaltungen, Versicherungen und weiteren Organisationen des Gesundheitswesens.

Die Alumni-Vereinigung pflegt den fachlichen Austausch, organisiert Weiterbildungen und Events zur informellen Vernetzung und steht in engem Kontakt mit der Studienleitung. Neben dem beruflichen Dialog ist auch die kollegiale Geselligkeit ein zentrales Anliegen.

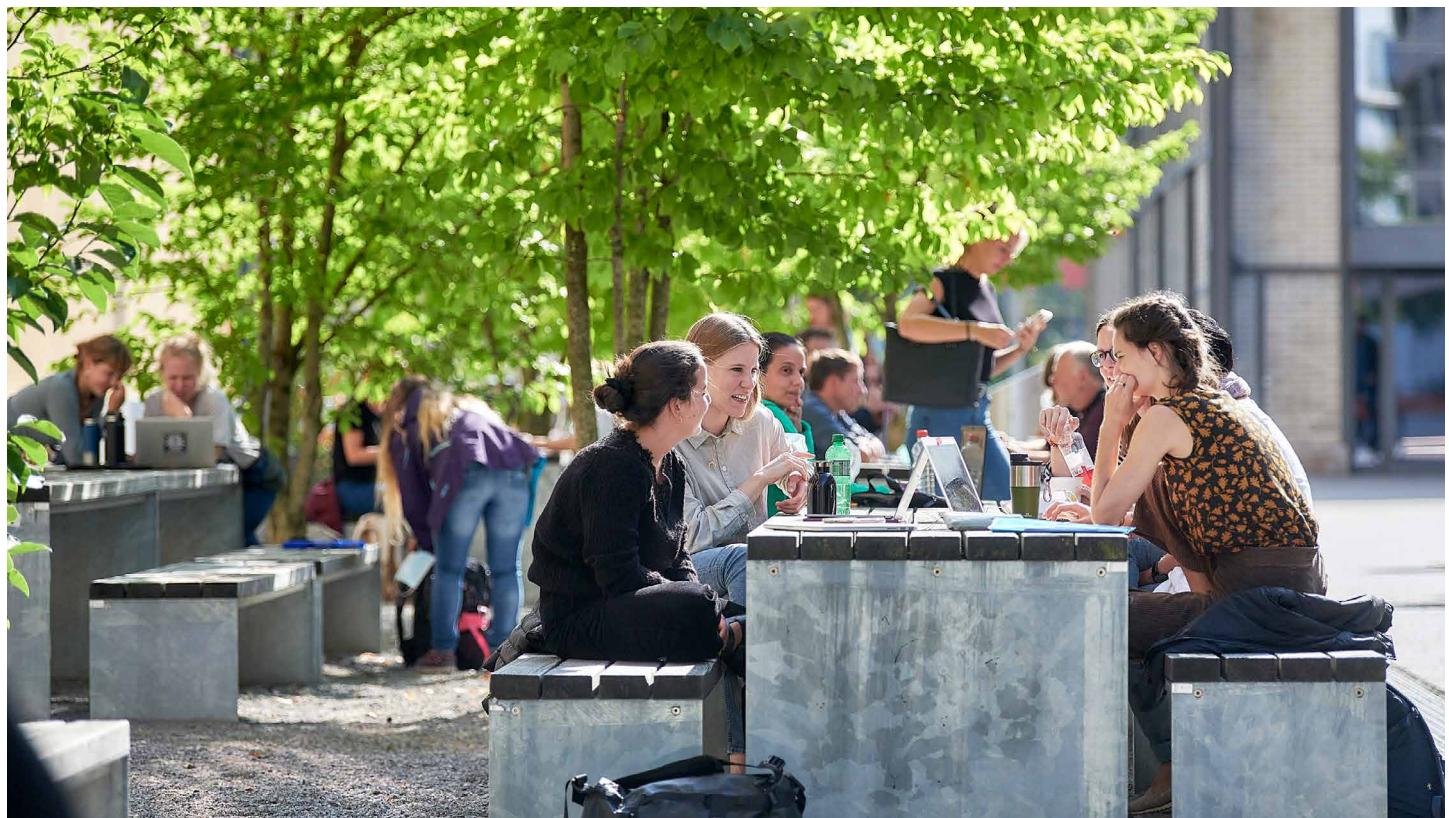
Bereits während des Studiums können Teilnehmende an den Veranstaltungen der Alumni-Vereinigung teilnehmen und auf Wunsch von einem individuellen Hosting profitieren: Ehemalige begleiten die Studierenden als Ansprechpersonen bei Fragen zum Studium und zur beruflichen Weiterentwicklung.

Trägerschaft des Studiengangs

Der Weiterbildungsstudiengang MHA / MPH ist Teil des Weiterbildungsprogramms des interfakultären Zentrums für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen der Universität Bern.

Das Zentrum ist Teil der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. Es gehört zusammen mit dem Institut für öffentliches Recht zum Departement für öffentliches Recht. Die Weiterbildungsangebote des Zentrums sind im Weiterbildungsprogramm Management im Gesundheitswesen zusammengefasst. Dieses wird gemeinsam von der Rechts-, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen sowie der Medizinischen Fakultät der Universität Bern getragen.

Aufgebaut wurde das Zentrum von Prof. em. Dr. Christoph A. Zenger, der es bis 2020 leitete. Seit 2020 ist Prof. Dr. Franziska Sprecher Direktorin des Zentrums. Als Studienleiterin des Weiterbildungsstudiengangs MHA / MPH ist sie für die Gestaltung, Organisation und Durchführung des Studiengangs verantwortlich.



Zulassung, Anmeldung und Kosten

Zulassung

Ordentliche Zulassung

Voraussetzungen für die Zulassung zum MAS in Health Administration / Public Health sind ein Hochschulabschluss namenlich der Medizin, des Rechts, der Ökonomie, der Verwaltungswissenschaften oder anderer wissenschaftlicher Fächer, Berufspraxis in einer Position des Gesundheitswesens sowie Management- und Führungserfahrung.

Zudem ist für die Zulassung zum Masterstudium der Abschluss des DAS in Health Administration mit einer Gesamtnote von mindestens 5 (4.75 – 5.25) erforderlich.

Ausserordentliche Zulassung

Ausnahmen bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen kann die Programmleitung «sur dossier» genehmigen. Bei Personen ohne Hochschulabschluss oder Berufspraxis kann sie weitere Auflagen für die Zulassung machen, damit sichergestellt ist, dass diese den Studiengang erfolgreich absolvieren können.

Zulassungsquoten und Auswahl

Die Anzahl Studienplätze ist auf 25 Teilnehmende beschränkt. Bei der Auswahl wird auf eine möglichst vielfältige Zusammensetzung der beruflichen Hintergründe und Funktionen geachtet. Diese Interdisziplinarität wird von den Teilnehmenden als besonders bereichernd und förderlich für den gegenseitigen Austausch wahrgenommen.

Mitglieder der Studienleitung führen mit den Bewerberinnen und Bewerbern vor der Zulassung zum Weiterbildungsstudiengang MHA / MPH ein Gespräch, in welchem die Motivation und Interessen der Bewerberin oder des Bewerbers geklärt werden.

Über die Zulassung zu den Studiengängen entscheidet die Programmleitung auf Antrag der Studienleitung. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung.

Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf: www.mig.unibe.ch

Anmeldeschluss:

31. August 2026

Start:

17. Februar 2027



Die Anzahl Plätze ist auf 25 begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Alle angemeldeten Personen werden möglichst rasch nach Ablauf des Anmeldetermins darüber informiert, ob sie in die engere Wahl fallen und in erster Priorität zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden (September / Oktober 2026), ob sie auf der Warteliste stehen oder ob ihre Anmeldung aufgrund fehlender Voraussetzungen nicht berücksichtigt werden kann.

Kosten

Die Studiengebühren für den Studiengang 2027–2029 betragen CHF 58 500.–. Inbegriffen sind:

- Kursmaterialien,
- Prüfungsgebühren,
- Verpflegung während der Präsenzmodule.

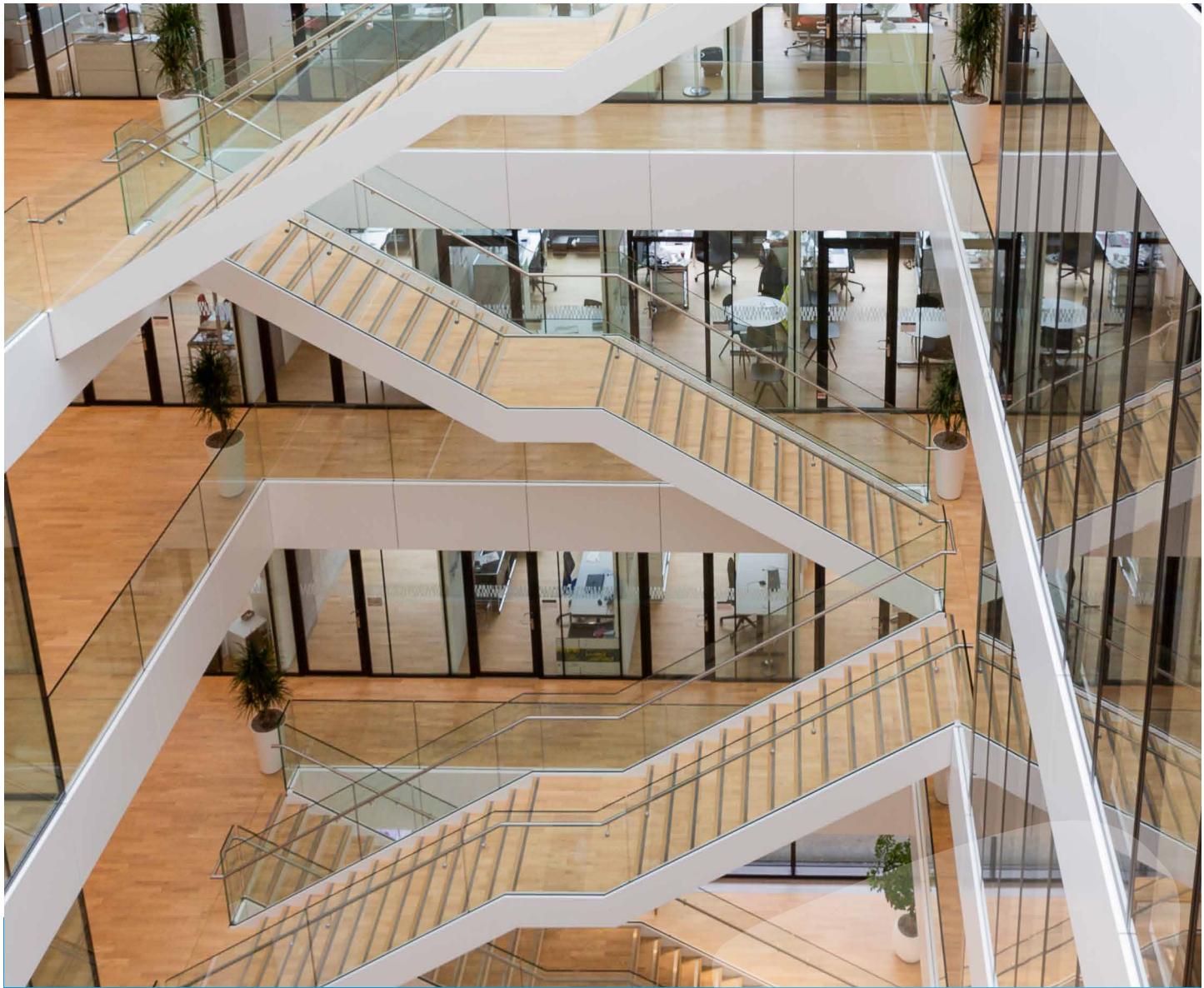
Nicht inbegriffen sind Übernachtungs- und Reisespesen.

Mit der Aufnahme in das Studium ist das gesamte Kursgeld geschuldet. Die Zahlung erfolgt in drei Raten; in Ausnahmefällen können zusätzliche Teilzahlungen vereinbart werden. Alle finanziellen Verpflichtungen müssen vor Abschluss des Studiums erfüllt sein.

Ein Rücktritt vor Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss wird das gesamte Kursgeld fällig.

Bei Nichterscheinen oder Abbruch besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung. In Härtefällen kann die Studienleitung auf begründetes Gesuch hin eine Reduktion oder Rückerstattung gewähren.

Bei krankheits- oder unfallbedingtem Studienabbruch kann eine Rückerstattung von bis zu 50% der Kurskosten für nicht besuchte Module erfolgen. Eine Annulationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Universität Bern

Zentrum für Gesundheitsrecht und
Management im Gesundheitswesen
Hochschulstrasse 6

3012 Bern
Schweiz

Telefon + 41 31 684 32 11
info.mig.rw@unibe.ch
www.mig.unibe.ch



ZENTRUM FÜR GESUNDHEITSRECHT UND
MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN